



Stadt Oberasbach

Stadtratssitzung am 23. Februar in Oberasbach

Am 23. Februar 2026 hat der Stadtrat von Oberasbach getagt. Viele Menschen wollten zuschauen – etwa 25 Bürgerinnen und Bürger waren dabei. Das liegt daran: In zwei Wochen ist Kommunalwahl. Der Zweite Bürgermeister Norbert Schikora hat die Sitzung geleitet. Die Bürgermeisterin war krank.

Tempo 30: Zwei Anträge

Gleich zweimal ging es um Tempo 30 in der Stadt:

- Ein Bürger hat vor der Sitzung gefragt: Kann man in der Adlerstraße Tempo 30 einführen?
- Es gab einen Antrag für Tempo 30 rund um den Bahnhof Unterasbach.

Beide Anträge werden jetzt von der Verwaltung geprüft.

Der Haushalt: Die Stadt muss sparen

Das war das wichtigste Thema der Sitzung. Die Stadt Oberasbach hat zu wenig Geld. Es fehlen etwa 15 Millionen Euro bis Ende 2029. Deshalb muss die Stadt sparen.

Die Stadt hat einen Sparplan gemacht. Dieser Plan heißt Haushaltskonsolidierungskonzept. Alle Fraktionen haben viel Lob für den Plan gehabt. Am Ende wurde der Plan mit einer Gegenstimme beschlossen.

Was bedeutet sparen konkret?

- Es werden derzeit keine neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingestellt.
- Es wird weniger Geld für Natur- und Klimaschutz ausgegeben.
- Es wird weniger Geld für Computer und Digitalisierung ausgegeben.

Bürgermeister Schikora sagte: Es gibt keinen anderen Weg. Viele Städte und Gemeinden in Deutschland haben gerade zu wenig Geld. Das ist kein Problem nur in Oberasbach.

Was passiert als Nächstes?

Die Stadt muss den Sparplan bis zum 28. Februar beim Landkreis einreichen. Da noch eine Zahl fehlt – die Kosten für die Jahnhalle – wird zunächst ein Entwurf eingereicht. Die endgültige Version kommt so bald wie möglich nach.

Weitere wichtige Termine:

- Der Haushalt 2026 kann frühestens am 23. März beschlossen werden.
- Danach prüft der Landkreis den Haushalt – das dauert etwa einen Monat.
- Bis Mitte März muss die nächste Bauphase für das neue Mittagsbetreuungs-Gebäude beauftragt werden. Sonst verzögert sich der Bau – und die Stadt verliert möglicherweise Fördergeld vom Freistaat Bayern.

> Weiter auf Seite 2



Stadt Oberasbach

Weitere Beschlüsse

- Feuerwehr Rehdorf: Stefan Kleinlein und Andreas Haas wurden als Kommandanten bestätigt.
- WBG Bericht: Der Quartalsbericht der WBG Zirndorf/Oberasbach wurde zur Kenntnis genommen.
- Asbachhalle: Die Stadt hat geprüft, ob sie die Asbachhalle verkaufen und dann zurückmieten soll. Das wäre für die Stadt nicht gut gewesen. Deshalb wird das nicht gemacht. Stattdessen prüft die Stadt, ob sie die Halle an den Landkreis verpachten kann.

Die Sitzung wurde um 20:48 Uhr beendet.